

15 Tage

1. Tag Je nach Wunsch Abholung am Flughafen oder an Ihrem Hotel und Transfer nach Anuradhapura

Übernachtung Anuradhapura

2. Tag Mihintale/Anuradhapura

Mihintale

Mihintale wird als „Die Wiege des Buddhismus“ bezeichnet. Im Jahre 247 v. Chr. wurde der Mönch Mahinda, Sohn des Königs Ashoka von Indien, nach Sri Lanka entsandt, um den Buddhismus zu verbreiten. In Mihintale traf Mahinda auf den König Devanampiya Tissa der damaligen Königsstadt Anuradhapura. Der König und seine Familie zeigten sich sehr angetan von den Lehren und der Buddhismus hielt Einzug in Sri Lanka.

Anuradhapura

Anuradhapura war mehr als 1.000 Jahre lang das Zentrum verschiedener Königsdynastien. Der Sri Mahabodhi-Baum (Pappelfeige) soll aus einem Zweig jenes Baumes stammen, unter dem Buddha Siddharta Gautama die Erleuchtung erlangt haben soll. Sehr markant sind auch die großen Dagobas wie Ruvanvelisaya und die Jethawana-Dagoba. Seit 1982 ist Anuradhapura UNESCO-Weltkulturerbe.

Übernachtung Anuradhapura

3. Tag Wilpattu Nationalpark

Die Einzigartigkeit dieses Nationalparks sind die „Willus“ (natürliche Seen). Wilpattu ist berühmt für seine Leopardpopulation, Bären und Elefanten sowie für eine große Vogelvielfalt und Reptilien.

Transfer Sigiriya ca. 1,5 Stunden

Übernachtung in Sigiriya

4. Tag Sigiriya

Sigiriya-Felsen

Eines der faszinierenden Sehenswürdigkeiten ist wohl der etwa 200m hohe Löwenfelsen (Singha Giri). Nach dem Aufstieg sehen Sie auf dem Plateau die Grundmauern des Palastes aus der Zeit, in der Sigiriya Königsstadt war. Etwa auf halber Höhe können Sie unter einem Felsüberhang Fresken mit den „Wolkenmädchen“ bewundern. Seit 1982 ist Sigiriya UNESCO-Weltkulturerbe.

Dorftour Sigiriya

Ein abwechslungsreicher Ausflug: Fahrt mit einem Ochsenkarren, Katamaran-Tour über den Sigiriya See, Mittagessen mit Kochdemonstration, Fahrt mit dem Tuk-Tuk.

Übernachtung in Sigiriya

5. Tag **Polonnaruwa**

Transfer ca. 1,5 Stunden

Polonnaruwa war die Hauptstadt des zweitältesten Königreichs von Sri Lanka. Seine Blütezeit erlangte das Königreich unter Parakrama Bahu (1153-1186), in dieser Zeit wurde hier auch die Zahn-Reliquie Buddhas aufbewahrt, die sich heute im Zahntempel Kandy befindet. Der Park von Polonnaruwa ist einer der Touristenattraktionen. Zahlreiche Buddhafiguren, große Dagobas und Tempel sind zu sehen. Besonders beeindruckend sind die Buddha-Statuen von Gal Vihara, die in den Fels geschlagen wurden.

Übernachtung in Sigiriya

6. Tag **Dambulla**

Der Höhlentempel von Dambulla hat eine Fläche von 2.100m² und ist somit die größte Tempelanlage von Sri Lanka. König Valagamba von Anuradhapura diente der Tempel einst als Exil, als die Stadt von den Indern besetzt wurde. In vielen der Höhlentempel kann man Malereien und Statuen bewundern. Seit 1991 ist Dambulla Weltkulturerbe der UNESCO.

Transfer Kandy ca. 2,5 Stunden

Auf dem Weg: **Besuch eines Gewürzgartens**

Traditionelle Tänze Kandy

Traditionelle Tänze des Hochlandes werden gezeigt. Bei dieser Veranstaltung wird ein Querschnitt der wichtigsten Tänze gezeigt: Tänze für Schutzgötter, Tempeltanz, Trommeltanz, Maskentanz u.v.m. Zum Schluss findet ein Feuerlauf statt.

Übernachtung Kandy

7. Tag **Kandy**

Eines der Königreiche von Sri Lanka war Kandy, welches sich lange gegen die zahlreichen Eroberungsversuche der Kolonialmächte (Portugal, Niederlande, Großbritannien) behaupten konnte. Kandy ist im zentralen Hochland auf knapp 500m Höhe gelegen. Hier fließt der Mahaweli-Fluss, mit 335km der längste Fluss von Sri Lanka.

Königlicher Botanischer Garten Peradeniya

Mit einer Fläche von 80 Hektar ist er der größte botanische Garten in Sri Lanka. Hier gibt es rund 4.000 Pflanzenarten: Orchideen, Gewürzpflanzen, Heilpflanzen, verschiedenste Palmenarten, Bambuspflanzen, Ficus-Bäume und vieles mehr.

Zahntempel (Sri Dalada Maligawa)

Im Zahntempel wird der linke obere Eckzahn des Buddha Siddharta Gautama als Reliquie aufbewahrt. In dem Zahn soll die spirituelle Kraft Buddhas gespeichert sein. Er steht als Sinnbild für eine gute Ernte und schützt das Land vor Dürre. Der Zahntempel gilt als einer der wichtigsten Pilgerstätten für die Buddhisten. Morgens, Vormittags und Abends wird in einer Zeremonie der Schrein mit dem Zahn geöffnet und die Pilger dürfen einen kurzen Blick darauf werfen.

Übernachtung in Kandy

8. Tag Mahiyanganaya

Transfer ca. 2,0 Stunden

Village Tour

Erfahren Sie auf dieser Tour wie die Ureinwohner Sri Lankas (Veddas) früher gelebt haben. Entdecken Sie die unberührte Natur mit einer Tour über den See und tauchen Sie ein in die vergangene Zeit.

Übernachtung Mahiyanganaya

9. Tag Gal Oya Nationalpark

Transfer ca. 1,5 Stunden

Im Gal Oya Nationalpark kann man die Tiere auf einer Jeep-Safari oder auf einer Boot-Tour entdecken. Auf dem imposanten Stausee Senanayake Samudra kann man mit Glück schwimmende Elefanten sehen.

Übernachtung Mahiyanganaya

10. Tag Haputale

Transfer ca. 2,5 Stunden

Wanderung auf den Lipton's Seat

Eine reizvolle Wanderung durch Teeplantagen auf den Lipton's Seat. Benannt wurde der Aussichtspunkt nach Thomas Lipton, ein schottischer Geschäftsmann, der im Jahr 1890 nach Sri Lanka kam und die Teeproduktion einführte.

Übernachtung Haputale

11. Tag Ella

Transfer Ella ca. 1,0 Stunde

Little Adam's Peak

Der Aufstieg zum Little Adam's Peak dauert ca. 45 Minuten, eine kleine gemütliche Wanderung mit einem herrlichen Blick auf dem Gipfel. Unterwegs kommt ihr am Flying Ravana Adventure Park vorbei. Hier gibt es u.a. eine Zipline, eine Kletterwand oder Abseilen.

Übernachtung Ella

12. Tag Ella

Nine Arch Bridge

Diese imposante Viaduktbrücke steht für den Eisenbahnbau in der britischen Kolonialzeit. Die Brücke ist ca. 90m lang und 24,5m hoch. Die Bauzeit endete 1921. Als Baumaterial diente ausschließlich Stein und Mörtel, es wurde kein Eisen oder Stahl verwendet.

Besichtigung Ella

Eine kleiner Spaziergang durch den beschaulichen Ort Ella mit seinen vielen Restaurants, Cafe's und Shops.

Übernachtung Ella

13. Tag Kataragama Tempel**Transfer ca. 3,0 Stunden**

Kataragama ist eine Heilige Stätte, die Buddhisten, Hinduisten, Muslime und dem indigenen Volk der Veddas gewidmet ist. Der Kataragama Tempel wurde dem Kriegsgott Skanda geweiht. Er gilt als äußerst kraftvoll und soll den Menschen bei Problemen aller Art Unterstützung bieten.

Übernachtung Tissamaharama**14. Tag Yala Nationalpark (Morgen- oder Nachmittag-Safari)**

Für den Yala-Nationalpark gibt es einige Superlativen. Er ist der wohl bekannteste, älteste und größte Nationalpark von Sri Lanka. Er umfasst eine Fläche von ca. 1.500km². Mit etwas Glück kann man hier Leoparden sehen. Mit etwa 30 Tieren befindet sich hier die weltweit größte Leopardendichte der Welt. Rund 30 Säugetierarten wie Elefanten und Bären sowie 130 Vogelarten gibt es hier zu bewundern.

Transfer Galle ca. 2,5 Stunden**Übernachtung Galle****15 Tag Galle**

Markant für Galle ist das Fort, welches von den Portugiesen im 16. Jahrhundert als Festungsanlage rund um die Altstadt erbaut wurde und von den Niederländern erweitert wurde. Die Festung gilt als das größte erhaltene Bauwerk seiner Art von Südasien. 1988 wurde das Fort zum UNESCO Weltkulturerbe ernannt. Sehenswert ist auch die Altstadt von Galle mit seinen imposanten Häusern aus der Kolonialzeit.

Ende der Tour**Nach dem Ende der Tour bringen wir Sie zu Ihrem gewünschten Zielort.**